

# FEIERABEND

Information des Burgenländischen Seniorenbundes



## Pflege im Burgenland

Die Auswahl des Pflegemodells sollte gut auf die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der zu betreuenden Person abgestimmt werden.

Einen Überblick finden Sie auf den Seiten 12-14.



## ZUR SACHE

von Landesobmann  
**KURT KORBATITS**

### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Jeder zweite Österreicher plant in Bezug auf Corona einen Inlandurlaub. Das sind fast zwei Drittel (63 %) aller Österreicher. Über 50 % gewichten die Themen Freiheit, Natur, Miteinander und Sicherheit jetzt stärker als vor der Pandemie. Auch Heimat, Vertrautheit und Gelassenheit gewinnen an Bedeutung, genauso wie Entschleunigung und Nachhaltigkeit. Alle, die einen Sommerurlaub planen, wollen den Urlaub in der Heimat verbringen. Erfreulich: Österreich wird nicht nur von den heimischen Urlaubern, sondern auch von Gästen in ganz Europa als sicher eingeschätzt.

Im Herbst 2020 wird nach den Statuten des Österreichischen Seniorenbundes ein Bundestag mit Neuwahlen stattfinden. Als mitgliederstärkste Seniorenorganisation vertreten wir die Interessen der älteren Menschen in unserem Bundesland, insbesondere in Gemeinderäten und gesetzgebenden Körperschaften.

## Die Gemeinsamkeit ist unsere Stärke

Wir bekennen uns im Einklang mit der Österreichischen Volkspartei zu christdemokratischen Werten und zu einer ökosozialen Marktwirtschaft. In Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht der ältere Mensch mit seinen Möglichkeiten, Fähigkeiten und Interessen, aber auch mit seinen Sorgen, Bedürfnissen und Anliegen. Mit unserem breitgefächerten Angebot zur Lebensgestaltung im Alter verfolgen wir das Ziel, die persönliche Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Wir sind für alle offen, die sich in unsere Gemeinschaft einbringen wollen. In den Orts- und Bezirksgruppen fördern wir die Aktivitäten unserer Mitglieder in vielfältiger Weise. Unser Angebot umfasst u.a. Sport, Wanderungen, Reisen, Musizieren, Tanzen, Kultur und Bildung und vieles mehr. Dabei legen wir auf Gemeinschaft und Geselligkeit viel Wert. Ältere Menschen gewinnen in unserer Gesellschaft in Politik und Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Daher ist unser Ziel, verstärkte Mitgliederwerbung.

Euer

## SB-Präsidentin Ingrid Korosec:

# „Einsamkeit ist kein Schicksal, man kann ihr entkommen!“

„Einsamkeit war schon immer ein sehr großes Thema und hat verschiedenste Gründe. Verstorbene Partner, Trennungen, oder Umwälzungen in Familie und Freundeskreis sind nur einige Beispiele. Das betrifft besonders ältere Menschen und macht ihnen zu schaffen“, erklärt Ingrid Korosec, Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes und des Österreichischen Seniorenrates. Depression und Stress sind oft die Folgen von Einsamkeit.

Nicht erst seit der Corona-Krise macht die grassierende Einsamkeit vor allem älteren Menschen zu schaffen. Initiativen können den ersten Schritt gehen, Betroffene müssen aber auch selbst aktiv werden.

Um der Einsamkeit entgegenzuwirken, wurden zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen, beispielsweise das Projekt „Brieffreund“ oder das „Plaudernetz“ der Caritas, wo einander unbekannte Menschen über Briefe schreiben, beziehungsweise Telefonieren, miteinander in Kontakt treten können. Der telefonische Kontakt mit ihren Mitgliedern ist auch für die Funktionärinnen und Funktionäre des Seniorenbundes sehr wichtig. Während der Corona-Krise haben sie beispielsweise bundesweit täglich rund 20.000 Telefonate geführt.

### Aktiv auf einsame Menschen zugehen

Ingrid Korosec hat selbst oft zum Hörer gegriffen. „Ich kann aus erster Hand sagen, dass Einsamkeit vielen Menschen Probleme bereitet. Aber schon einfache Maßnahmen wie ein Anruf helfen. Das haben wir selbst erlebt, jedes einzelne Telefonat war positiv, alle haben sich gefreut, angerufen worden zu sein“, erzählt sie.

Trotzdem ließen sich viele Menschen auf herkömmlichem Wege nicht erreichen. Vor allem depressive Menschen greifen kaum auf soziale Angebote zurück. „Passivität ist bei Depressionen sehr oft der Fall und wird als sehr belastend empfunden“, bestätigt auch Georg Psota. Man müsse direkt auf diese Menschen zugehen, betont Korosec. „Einsamkeit ist kein Schicksal, man kann ihr entkommen. Dafür muss man aber etwas tun“, betont Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec. „Jeder Mensch will aktiv sein und gebraucht werden. Für uns ältere Menschen gibt es vielfältige Möglichkeiten, beispielsweise die Freiwilligenarbeit. Hier betätigen sich auch viele Seniorinnen und Senioren stark. Dazu muss man sie aber meist erst ansprechen.“ Nach diesem ersten Schritt müssten aber weitere vonseiten der einsamen Menschen folgen. „Die Hand ist ausgestreckt. Mein Appell daher ist: Wenn Sie einsam sind, ergreifen Sie bitte diese Hand und nehmen Sie Angebote und Hilfe an“, betont Korosec.



Korosec: „Die Hand ist ausgestreckt, nehmen Sie die Hilfe an.“

## Christian Sagartz im Interview mit dem Feierabend

Der neue gf. Landesparteiobmann Christian Sagartz spricht im Interview mit dem Feierabend über die Rolle der Volkspartei in der Opposition, seine Ziele für das Burgenland und seine Arbeit als Europa-Abgeordneter.

**Du bist seit wenigen Monaten Landesparteiobmann der Volkspartei Burgenland. Was ist dir besonders wichtig?**

Jeder, der mich kennt, weiß, dass mir Land und Leute sehr am Herzen liegen und ich gern im Land unterwegs bin. Die Corona-Krise hat jetzt natürlich dazu beigetragen, dass der Kontakt zu den Menschen hauptsächlich digital erfolgt. Eines ist dennoch klar: Egal, ob persönlich oder auf digitalem Wege: Ich bin für die Menschen und ihre Anliegen da.

**Wie siehst du die Rolle der Opposition im Burgenland?**

Als größte Oppositionspartei schauen wir der SPÖ-Alleinregierung ganz genau auf die Finger. Denn Macht braucht Kontrolle – jetzt mehr denn je. Gleichzeitig bringen wir uns konstruktiv mit eigenen Ideen ein, wo es sinnvoll ist.

**Wie schätzt du die aktuelle Lage aufgrund der Corona-Pandemie in Österreich ein?**

Österreich ist auf einem guten Weg, die Maßnahmen der Bundesregierung haben Wirkung gezeigt und wir können unser Land wieder hochfahren. Jetzt geht es aber darum, dass wir Österreich durch kluge und zielgerichtete Maßnahmen auch wirtschaftlich wieder auf die Überholspur bringen.

**Wie bewertest du dabei die Arbeit der Bundesregierung und der Landesregierung?**

Sebastian Kurz und die gesamte Bundesregierung leisten hervorragende Arbeit. Zu Beginn der Krise wurden rasch Härtefallfonds eingerichtet, um den Menschen schnell und unbürokratisch zu helfen. Jetzt in einem zweiten Schritt gibt es Entlastungsmaßnahmen für Niedrigverdiener und Familien sowie ein Investitionspaket. Die Bundesregierung tut hier alles, damit die Corona-Krise nicht zur Wirtschaftskrise wird.



**Und was macht die SPÖ-Alleinregierung im Burgenland?**

Die SPÖ im Burgenland zeigt wenig Eigeninitiative. Viele Bundesländer sind bei der Unterstützung von Gemeinden tätig geworden, hier muss auch im Burgenland mehr passieren. Die Bundesregierung stellt den 171 burgenländischen Gemeinden 31 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung. Wir wollen, dass das Land diesen Betrag verdoppelt.

**Die Volkspartei Burgenland hat ein Startpaket für das Burgenland präsentiert, worum geht es dabei?**

Wir wollen 100 Millionen Euro in alle Lebensbereiche investieren: Für Arbeitnehmer, Betriebe, Landwirtschaft und Gemeinden. Die Burgenländerinnen und Burgenländer erwarten sich jetzt eine rasche Hilfe. Das garantieren wir mit unserem Startpaket für das Burgenland.

**Wie schaut die Lage in Europa aus?**

Das Europa-Parlament hat nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie auf Videokonferenzen und Online-Abstimmungen zur Fortführung der politischen Arbeit gesetzt. Auch auf europäischer Ebene werden Hilfsprogramme und Gelder für die Wirtschaft bereitgestellt. Ein Virus kennt keine Landesgrenzen, deshalb müssen wir europaweit zusammenarbeiten, wie zum Beispiel gemeinsam nach einem Impfstoff zu forschen.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

# Verhindern wir eine zweite Corona-Welle!



ÖSTERREICHISCHER  
SENIORBUND

**BUNDESORGANISATION  
AKTUELL**



Präsidentin  
LAbg. Ingrid Korosec

Disziplin und Zusammenhalt haben uns bisher durch die Corona-Krise gebracht – und das viel besser als die meisten anderen Länder. Das zeigt auch ein Blick in Staaten, die anfangs auf weniger strenge Maßnahmen gesetzt haben, wie Schweden oder Großbritannien. Dort sind weitaus mehr Corona-Tote zu beklagen und größere Wirtschaftseinbrüche zu verzeichnen. Mittlerweile haben wir uns ein Stück Normalität zurückerkämpft: Geschäfte, Gastronomie und Hotellerie haben wieder geöffnet und wir Seniorinnen und Senioren können unsere Kinder und Enkel wieder sehen. Trotzdem: Eine zweite Erkrankungswelle, wie sie von Expertinnen und Experten für den Herbst befürchtet wird, müssen wir unbedingt verhindern! Dafür können wir unseren Beitrag leisten:

- Waschen wir uns regelmäßig die Hände, halten Abstand und tragen Schutzmasken!
- Ich empfehle allen Seniorinnen und Senioren, sich gegen Grippe impfen zu lassen! So Verhindern wir eine Grippewelle im Herbst und sind für einen möglichen Anstieg der Corona-Infektionen gerüstet.
- Auch wenn einige Freizeitmöglichkeiten wie Sportplätze und Gasthäuser wieder offen haben: Überlegen wir uns, welche Besuche und Ausflüge nötig sind und welche nicht.

Mit dem Newsletter Top informiert sein Wer auf dem Laufenden ist, fühlt sich sicherer und wohler. Neben meinem Facebook-Account verschicke ich regelmäßig einen Newsletter:

- Erfahren Sie wöchentlich mehr über aktuelle und spannende Themen der Seniorenpolitik
- Bleiben Sie über die Bundes-Aktivitäten des Seniorenbundes auf dem neuesten Stand
- Teilen Sie mir unkompliziert Ihre Meinung mit.
- Zahlreiche Fotos und Videos machen Lust zum Durchklicken.

Sie sind neugierig geworden? Schauen Sie doch auf [www.seniorenbund.at](http://www.seniorenbund.at) vorbei oder schicken Sie mir ein Email an [i.korosec@seniorenbund.at](mailto:i.korosec@seniorenbund.at) um sich zum Newsletter anzumelden. So bleiben wir miteinander verbunden und Sie auf dem Laufenden! Ich freue mich auf Sie!

Herzlich  
*Ingrid Korosec*

LAbg. Ingrid Korosec  
Präsidentin



**Burgenländischer Seniorenbund**



Landesobmann  
LAbg.a.D. RegRat  
Kurt Korbatits  
und Landes-  
geschäftsführerin  
Monika Kummer



Unter ihrer Führung leistet der Burgenländische Seniorenbund erfolgreiche Arbeit und direkte Betreuung aller Seniorenbund-Mitglieder im ganzen Land, geben die Seniorenzeitung "Bgl. Feierabend" regelmäßig heraus, sorgen für laufende Information, Schulung und Koordination der vielen ehrenamtlichen Funktionäre und Mitarbeiter.

## Der Bgl. Seniorenbund bietet:

- Kostenlose Hilfestellung in allen Belangen des Sozialrechts
- Ausflüge in den Ortsgruppen
- Regelmäßige Zusammenkünfte
- Sportliche Aktivitäten: Kegeln, Tanzen, Tennis, Schifahren, Langlaufen, Gesundheitsgymnastik, Wandern, Radfahren, Schwimmen u.v.m.
- Kulturveranstaltungen
- Konzerte
- Vorträge
- jährliche Flug- und Busreisen
- Seniorenzeitung "Bgl. Feierabend" - 4mal im Jahr kostenlos

## LOHNENSWERTE AUSFLUGSZIELE IM BURGENLAND

Dorfmuseum Mönchhof, Fam. Haubenwallner, Bahngasse 62, 7123 Mönchhof, Tel. 02173/80 642	Illmitz, Tel. 02175/3442
Diözesanmuseum Eisenstadt, J. Haydngasse 31, 7000 Eisenstadt	Weinmuseum Moschendorf, Tel. 03324/6317
Freilichtmuseum Gerersdorf, Tel. 03328/32 255	Burg Forchtenstein, Tel. 02626/81 212
Haydnmuseum Eisenstadt, J. Haydngasse 19, Tel. 02682/719 6000	Schloss Esterhazy Eisenstadt, Tel. 02682/638 54-12
Kellerviertel Heiligenbrunn, 0664/2401551	Schloss Halbturn, Tel. 02172/8594
Landesgalerie Burgenland, Schubertplatz 6, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/719 5000	Bergkirche Eisenstadt, Tel. 02682/626 38
Landesmuseum Eisenstadt, Museumsgasse 1-5, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/719 4000	Auswanderermuseum und Josef Reichl Museum Güssing, Stremtalstraße 2, 7540 Güssing Tel. 03322 42598 od. 02173/80 642
Lizthaus Raiding, Tel. 02619/51 047-16	Haus am Kellerplatz Purbach 02683/5920
Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel,	Burgenländisches Geschichte(n)haus in Bildein, Dorfplatz 1 03323 /21999

Für nur 24 Euro (für Einzelmitglieder) bzw. 15 Euro (Familienmitglieder) Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei. Es gibt keine Altersgrenze für Mitglieder. Nützen Sie die Angebote des Burgenländischen Seniorenbundes und werden Sie Mitglied!

Impressum; Eigentümer, Herausgeber & Verleger - Burgenländischer Seniorenbund, 7000 Eisenstadt, Julius Raabstraße 7, Tel: 02682/799 DW 44 (Fr. Kummer), DW 45 (Fax), DW 46 (Hr. Korbatits); ZVR 050339336

# Mit BLAGUSS erleben Sie Qualität

Als Familienunternehmen mit über 90-jähriger Geschichte können wir Ihnen versichern: Mit BLAGUSS erleben Sie Qualität.

Wenn es darum geht, eine Reise durchzuplanen und zu organisieren – qualitativ, lückenlos durchdacht, so wie wir gerne selbst reisen würden – können Sie uns vertrauen.

Ganz gleich, ob es sich um einen Tagesausflug oder um eine mehrtägige Reise handelt – lassen Sie sich von uns mit neuen Ideen zu traumhaften Reisezielen und Destinationen inspirieren.

Wenn das Ziel eines Einzelnen zum Ziel vieler wird, dann brauchen Sie einen Partner, der Sie und Ihre Gruppe sicher ans Ziel bringt. Ob Tagesausflug, Mehrtagesfahrt, Sternfahrt oder Rundreise – ob als Bus- oder Flugreise – wir gestalten Ihre Gruppenreise individuell und maßgeschneidert ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen!

BLAGUSS gestaltet Ihr ganz persönliches Reiseprogramm fachlich kompetent, wir lassen Ihre Reiseträume wahr werden.

BLAGUSS – wenn Zeit zu wichtig ist, um sie dem Zufall zu überlassen. Ihr Experte für Ihre Reiseplanung.

www.blaguss.com, Tel: 050655-0



# BLAGUSS

www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

## 2021: Neuinszenierung der Passionsspiele St. Margarethen

Mit dieser Geschichte wird der christliche Glaube in die unterschiedlichen Zeiten hineingesprochen. Jede Zeit hat ihre eigenen Fragen und Antworten. Darum braucht es immer wieder neue Ansätze in der Interpretation der altherwürdigen Geschichte Jesu. Die Passionsspiele in St. Margarethen gibt es schon seit 1926 – man will mit der Zeit gehen. Mit einem neuen Text, einer neuen Bühne und einem neuen Regisseur stößt man die Tür für eine ansprechende Verbindung von Historie und persönlicher Betroffenheit auf. Ein großer Teil des finanziellen Erlöses der Spiele wird von der Pfarre als Veranstalter für wohltätige Zwecke verwendet. Auf das Herz kommt es an – damals, in den Zeiten Jesu und auch heute. Gespielt wird im nächsten Jahr am 5., 6., 12., 13., 19., 20., 26., 27. Juni, 3., 4., 11., 17., 25., 31. Juli sowie am 8., 14., 15., 22., 28., und 29. August.

**Information und Kartenbestellung:** Passionsspielbüro St. Margarethen (ab Juni 2020), 7062 St. Margarethen, Kirchengasse 22, Tel: 02680/2100 oder tickets@passio.at, online unter www.passio.at sowie in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und in allen Raiffeisenbanken in Österreich.



## Bundeswallfahrt verschoben

Die geplante Bundeswallfahrt wird heuer abgesagt und auf 2021 verschoben. Die Wallfahrt soll als Dankeswallfahrt mit Eminenz Kardinal Schönborn im Mai 2021 in Mariazell stattfinden.



## DIE REISEWELT „DER Partner für seniorenrechtliches REISEN“

Unsere Senioren setzen auf Sicherheit, gute Betreuung, faire Preise und höchstmögliche Sorgfalt im Umgang mit Qualität. Als REISEWELT sind wir stets bemüht, die Urlaubs- und Reisewünsche seniorenrechtlich zu erfüllen.

Zuverlässig und verantwortungsvoll arbeiten unsere Reise-Experten, auf die wir sehr stolz sind, mit jahrelanger Erfahrung an den stets „maßgeschneiderten“ Senioren-Reisen. Sie achten besonders darauf, dass die Reisen nicht zum „rasenden Urlaub“ werden. Schade nur, dass die schönste Zeit leider am schnellsten vergeht!

Wir setzen auf Zeit, fremde Regionen und Länder bequem zu bereisen und kennenzulernen und dabei natürlich möglichst unvergessliche Augenblicke zu kreieren und viele Eindrücke als Erinnerung zu sammeln. Schließlich zählt Urlaub und Reisen zu den schönsten Momenten im Jah-

resablauf, auf die man sich oft Monate lang schon im Vorfeld freut.

Die langjährige Erfahrung des Reisewelt-Teams sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis bei



Preis, Leistung, Reisedauer sowie fachkundiger und engagierter Betreuung. Dies führt letztendlich zu einer hohen Zufriedenheit bei unseren reislus-

tigen Kunden. Mit großer Freude und mit Stolz beobachten wir das stetige Wachsen an Stammkunden, die unsere Vorzüge besonders zu schätzen gelernt haben. Diese Kundentreue verpflichtet uns stets den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und weiter auszubauen - eben darum - weil die Reisen stets gut betreut werden, die Qualität und die Preise stimmen und die vielen schönen Erinnerungen wieder Reisefreude entwickeln. Auf dieses Vermächtnis sind wir sehr stolz und beflügelt natürlich unsere Leidenschaft zur Kundennähe.

Wir haben uns in den letzten Monaten im Zeichen der noch nie dagewesenen Pandemie sehr stark mit dem Weg zu einer „neuen Normalität“ beschäftigt. Wir werden unsere eingeschlagene Richtung nicht verlassen und seniorenrecht-

liches Reisen zu neuer Frische entwickeln.

Die REISEWELT - oder besser gesagt „REISEN in die Welt“ - sorgt damit für ein eindrucksvolles Bilderbuch an schönen, unvergesslichen Augenblicken.

Beim „Burgenländischen Seniorenbund“ gilt dieses Versprechen als unsere Pflicht und wir sind sehr dankbar, dieses Versprechen stets neu bestätigen zu dürfen.

Glück AUF, vor allem aber Gesundheit und weiterhin viel Reisefreude wünscht das sehr engagierte Team an Reise-Experten!

Auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie attraktive REISEWELT Österreich-Destinationen für Sommer und Herbst, die sofort unter Tel: 01/607 10 70 - 67444 oder [b.obermayer@reisewelt.at](mailto:b.obermayer@reisewelt.at) (Birgit Obermayer) zu buchen sind! Wir freuen uns auf Sie!

[www.reisewelt.at](http://www.reisewelt.at)

**Alles über Brot erleben im Haubiversum.**

**TÄGLICH GEÖFFNET**  
5 Minuten von der A1 Abfahrt Ybbs

- ◆ Neue Brot-Erlebniswelt mit faszinierenden Einblicken in die Welt des Brotes
- ◆ Genussvolle Kulinarik
- ◆ Backen mit Kindern

„Wir freuen uns auf Sie!“  
ANTON HAUBENBERGER

**Haubiversum – Die Brot-Erlebniswelt in Petzenkirchen**  
t. 07416/503-499 / [www.haubiversum.at](http://www.haubiversum.at)

**Haubis**  
in der Familie  
Seit 1902

### Liebe Rätselfreunde

Mit ein bisschen Glück können Sie schöne Preise gewinnen. Versuchen Sie die beiden nicht allzu schweren Rätsel auf beiden Seiten zu lösen und schreiben Sie das jeweilige Lösungswort in die mit den entsprechenden Zahlen gekennzeichneten Kästchen. Einschicken, und schon sind Sie dabei. Diesmal winken Bücher, die sich mit dem aktuellen politischen Geschehen in Österreich beschäftigen.

#### Jahrbuch für Politik 2019

Andreas Khol, Stefan Karner, Wolfgang Sobotka, Bettina Rausch, Günther Ofner, Dietmar Halper (Hrsg.)

Böhlau Verlag, 2020

553 Seiten, Paperback, € 47,00

erhältlich im Buchhandel und auf [www.politische-akademie.at](http://www.politische-akademie.at)

#### Christlich-soziale Signaturen

Autor: Bettina Rausch/Simon Varga (Hg.)

Edition: Eine Publikation der Politischen Akademie, 2020

Verlag: edition noir

sowie kleine Nützlichkeiten und Ratgeber vom Burgenländischen Hilfswerk.

#### Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern vom März 2020

3 x 2 Karten Amethyst Welt Maissau

Hösch Monika, Neufeld/L.

Geider Ernst, Luisig

Schloffer Alois, Oberwart

3 x 2 Karten Schloss-Spiele Kobersdorf

Klein Gerhard, Mattersburg

Gsellmann Elisabeth, Gols

Maszlovits Rudolf, Lutzmannsburg

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Rätseln.

**Dokumentation  
des Wahlerfolgs  
von Sebastian Kurz**

Eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme über das turbulente und an Premieren reiche Jahr 2019 liefert das „Jahrbuch für Politik 2019“ der Politischen Akademie. In 45 Beiträgen auf 553 Seiten dokumentieren Wissenschaftler und Praktiker das politische und zeitgeschichtliche Geschehen des Jahres 2019.

Erstellt wird das „Jahrbuch für Politik“ von der Politischen Akademie der Volkspartei. Deren Präsidentin Bettina Rausch sieht „die wissenschaftliche Aufarbeitung politischer Ereignisse als wichtigen Teil unserer Aufgabe als Politische Akademie“. Sie will mit diesem Werk „zu einer sachlichen Debatte über Politik“ beitragen und „wesentliche politische Entwicklungen für die Nachwelt dokumentieren“. Herausgeber des Jahrbuchs sind Andreas Khol, Stefan Karner, Wolfgang Sobotka, Bettina Rausch, Günther Ölner und Dietmar Halper.

Im Mittelpunkt steht heuer die durch den FPÖ-Ibiza-Skandal ausgelöste Neuwahl. Der renommierte Politikexperte Thomas Hofer beschreibt und bewertet die strategischen Entscheidungen der Parteien nach Ibiza und der folgenden Nationalratswahl. Politikberaterin Heidi Glück analysiert den Wahlkampf und die Gründe für den Wahlerfolg von Sebastian Kurz. Bettina Rausch, Präsidentin der Politischen Akademie, dokumentiert die Premieren, mit denen das Parlament in diesem Jahr konfrontiert war - von der erstmaligen Abwahl einer Bundesregierung bis zur ersten Regierungserklärung einer Bundeskanzlerin. Die Meinungsforscher Fritz Plasser und Franz Sommer liefern den detaillierten deskriptiven Hintergrund zu den Eckpunkten des Wahlkampfes und zum Wahlergebnis.

Mit den Umwälzungen in der Partei-landschaft beschäftigen sich die frühere grüne Kommunikationschefin Karin Strobl („Das Comeback der Grünen“), der freiheitliche Publizist Andreas Mölzer („Das war die Strache-FPÖ“) und der Journalist Claus Reitan („Peter Pilz - ein Mann der ersten Stunde, der das Licht abdrehen musste“).

Mehrere Autoren des Jahrbuchs widmen sich auch der Ökosozialen Marktwirtschaft, unter ihnen Josef Riegler, Harald Mahrer, Stephan Pernkopf und von wissenschaftlicher Seite Florian Leregger und Franz Fehr. Der Theologe Christian Friesl präsentiert die aktuellen Ergebnisse der Europäischen Wertestudien im Langzeitvergleich von 1990 bis 2018. Die große Antisemitismus-Studie 2019 stellt deren Koordinator Thomas Stern vor.

Den Jubiläen im Jahr 2019 - 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs und 25 Jahre EU-Beitritt - widmet sich Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, der die besondere Rolle des damaligen Außenministers Alois Mock herausstreicht.

# RÄTSELN UND GEWINNEN

Er kreiert italienische Spezialität	Irland betreffend	Kurz für Einzahl Abk. f. Zeit im Bild		alles klar (engl.) Autokennz. für Österreich	Der Zauberer von....	Osterreich. Politexperte (Vor-u. Zuname) Italien. Stadt	
1							
Abk. f. Rhode Island							2
Kurz für im Besonderen			4	<b>Gewinnen Sie diesmal Bücher über das aktuelle politische Geschehen in Österreich sowie kleine Nützlichkeiten und Ratgeber vom Burgenländischen Hilfswerk.</b>		Tiergarten Abk. f. e. Längenmaß	
Chem.Z.f. Schwefel		Ungarischer Kurzname (Ladislau)				kurz f. oben angeführt persönl. Fürwort	
				Hauptstadt Boliviens La....	Schlagler Lachlaut Streckenführung		chem. Z.f. Schwefel Gruppe von SängerInnen
Chem.Z.f. Salzsäure den Tastsinn betreffend							5
Baleareninsel	fein, gefühlsbetont Liebling der Frauen (franz.)					Chem. Z.f. Holmium Kirchliches Abendmalbrot	
					Außenbereich Initialen von Ustinov		
Autokennz. f. Spanien		Tankstellenkette		Samenbehälter Abk. f. einen akadem. Titel			
kleiner Fehler Einfaches Gefährt			3				deutsche Vorsilbe
					Kurz für Fernsehen kurz f. Einwohner		Rotes Kreuz (abgek.)
chines. Politiker † Pflegerorganisation				Vogelprodukte			
			6				7

**LÖSUNGSWORT** Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie diese an den Burgenländischen Seniorenbund, Julius Raab Straße 7, 7000 Eisenstadt; Einsendeschluss ist der 27. Juli 2020

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

## Erleichterung und Schutz für chronisch Kranke

# Verschreibung von Medikamenten seit der Corona-Krise auch telefonisch möglich

1,1 Millionen Menschen erhalten in Österreich eine Dauermedikation. Diese Menschen – meist handelt es sich dabei vor allem um chronisch kranke Patienten – bedürfen seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie eines besonderen Schutzes.

Deshalb hat die Sozialversicherung Mitte März zum Schutz der Bevölkerung und der Ärzteschaft für die Dauer der Corona-Pandemie ein neues Service gestartet, mit dem Ärztinnen und Ärzte Medikamente verschreiben können, ohne dass Patientinnen und Patienten dafür eine Arztordination aufsuchen müssen. So funktioniert das neue Service der Sozialversicherung:

- Die Patientin oder der Patient meldet sich telefonisch bei seiner Kassenärztin bzw. seinem

Kassenarzt.

- Die Kassenärztin bzw. der Kassenarzt verschreibt die benötigten Medikamente.

- Das Rezept wird wie gewohnt ausgestellt.

- Die verschriebenen Medikamente können ohne Papierrezept unter Angabe von Name und Sozialversicherungsnummer in der Apotheke abgeholt werden. Es kann auch eine andere Person (z.B. ein Angehöriger, Betreuungsperson) das Medikament für die jeweilige Patientin bzw. den jeweiligen

Patienten abholen.

Das Service kann bei allen Kassenärztinnen und Kassenärzten in Anspruch genommen werden. Jene Ärztinnen und Ärzte, die e-Medikation nicht nutzen,

können das Rezept alternativ per Fax an die Apotheke schicken. Das sollte im Einzelfall mit der jeweiligen Apotheke bzw. dem jeweiligen Arzt abgeklärt werden.



sv-tipp   
Eine Information Ihrer Sozialversicherung

## Bewegt im Park - kostenlose Bewegungskurse von Juni bis September 2020 für jedes Alter

**Gratis, unkompliziert und ohne Anmeldung:** Mehr als 500 Bewegungskurse locken diesen Sommer in Parks und öffentliche Plätze vom Bodensee bis zum Neusiedlersee.

Ob Yoga, Fußball oder Tai Chi – bei den über 500 kostenlosen Kursen von Bewegt im Park ist für jeden etwas dabei. Heuer, in der fünften Saison von Bewegt im Park, ist die Initiative erstmals in ganz Österreich vertreten, nun neu auch in Vorarlberg. Damit kommt noch mehr gesunde Bewegung ins Land! Die vielfältigen Kurse finden von 22. Juni bis 15. September statt.

Seit Sommer 2016 finanzieren der Dachverband der Sozialversicherungsträger und das Sportministerium unter dem Namen „Bewegt im Park“ kostenlose Bewegungsangebote. Von Vorarlberg bis ins Burgenland motivieren heuer zahlreiche professionelle Trainer der Sportdachverbände SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ die Teilnehmer und geben Tipps, um gesund und fit zu bleiben. Dabei ist Bewegt im Park für alle gedacht: Ob jung oder alt, AnfängerInnen oder Fortgeschrittene, die TrainerInnen achten auf alle Bedürfnisse. Und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz!

**Positives Feedback - Vervielfachung der Kursanzahl seit dem Start**  
Die Kursanzahl wurde aufgrund des tollen Feedbacks seit 2016 vervierfacht: Externe Umfragen haben gezeigt, dass 99 % der Kurse mit „Sehr gut“

bewertet werden – eine überaus hohe Zufriedenheit der TeilnehmerInnen mit dem Projekt. Pro Treffen nehmen durchschnittlich 11 Personen teil. Und die bisherige gleichmäßige Altersverteilung zeigt, dass die verschiedensten Kurse für Interessierte jeden Alters passende Bewegungseinheiten bietet.

Wer mitmacht, wird mit Sommer-Sonne-Ferienlaune und einem besseren Körpergefühl im Alltag belohnt. Von Juni bis September zwischen 7 Uhr morgens und 20 Uhr abends ist sicher für jeden Terminkalender einmal etwas dabei.

Mehr Infos wie Termine und Orte in allen Bundesländern findet man unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at).



**DAS OHR ZUR WELT**

# Weil Hören verbindet

In Corona-Zeiten hat unser Gehör noch mehr an Bedeutung gewonnen. Das zeigt auch eine neue Umfrage von Neuroth: Bei jedem Zweiten ist das Hörbewusstsein gestiegen. Jeder Neunte hat Probleme mit dem Hören und Verstehen bemerkt – etwa beim Telefonieren. Ein Hörtest hilft.

österreichische Traditionsunternehmen Neuroth in vierter Generation leitet. Daher empfiehlt es sich, regelmäßig einen Hörtest zu machen.

## INFOBOX

**Wie gut hören Sie?**

Testen Sie jetzt im nächsten Neuroth-Fachinstitut kostenlos Ihr Gehör.

[www.neuroth.com](http://www.neuroth.com)

Info-Tel.: 00800 8001 8001

Hören ist der Schlüssel zu gelungener Kommunikation – und vor allem jetzt wichtig. Das bestätigt auch eine österreichweite repräsentative Umfrage des Hörakustikspezialisten Neuroth: Rund jeder Neunte gibt an, während der Corona-Krise Probleme mit dem Hören und Verstehen bemerkt zu haben – zum Beispiel beim Telefonieren oder Fernsehen. Und jedem Zweiten ist die Wichtigkeit eines guten Gehörs bewusster geworden.

„Um sich mit seiner Familie und seinen Freunden bestmöglich austauschen zu können, ist unser Hörsinn besonders wichtig. Weil Hören verbindet und Lebensqualität bedeutet“, sagt Hörakustik-Experte Lukas Schinko, der das



Ein gutes Gehör ist nicht nur beim Telefonieren wichtig

# Besser hören ist jetzt wichtiger denn je.

Telefongespräche und persönliche Begegnungen mit Ihrer Neuroth-Hörlösung noch intensiver genießen.



**Wir beraten Sie gerne!**

Jetzt Termin vereinbaren 00800 8001 8001

**Neuroth: 6 x im Burgenland**

**BESSER HÖREN.  
MIT SICHERHEIT.**

Steigern Sie Ihre Lebensqualität dauerhaft mit Ihrer Hörlösung schon ab

**€ 0,-\***

[www.neuroth.com](http://www.neuroth.com)

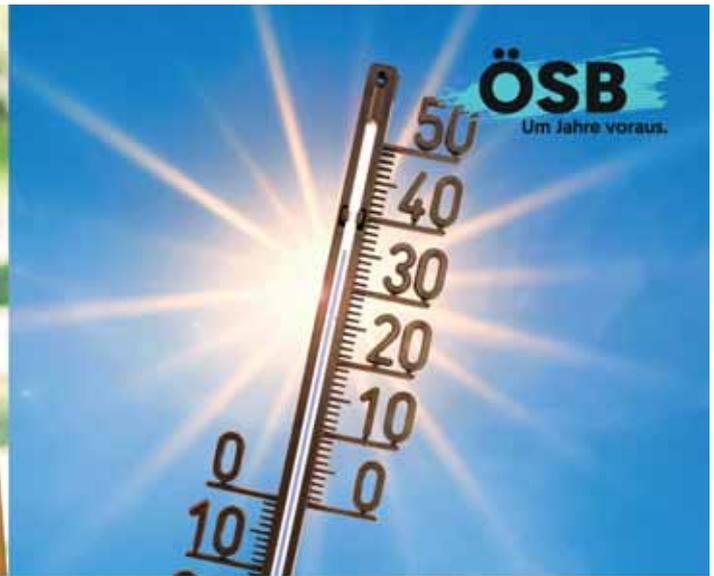
\*Preise sind Zusatzpreise bei Kassenzahlung nach HNO-fachärztlicher Verordnung. Tarife der Sozialversicherungen und Informationen zur Kassendirektverrechnung auf [www.neuroth.com/sozialversicherung](http://www.neuroth.com/sozialversicherung)



Österreichische Tradition seit 1907



**NEUROTH**



## Bleiben Sie cool!

Tipps & Tricks für heiße Tage – so überstehen Sie die Hitze.



### Tipps & Tricks für mehr Wohlbefinden bei Hitze!

Der Klimawandel bringt es mit sich, dass wir uns an längere Perioden mit großer Hitze gewöhnen müssen. Das trifft besonders die ältere Generation hart. 1,6 Millionen Seniorinnen und Senioren gelten als stark durch Hitze gefährdet, dazu kommt die Belastung durch Ozon und Feinstaub. Alarmierend: Der Großteil der jährlichen Hitzetoten ist über 50 Jahre alt.

Uns im Seniorenbund ist es ein großes Anliegen, dass alle Seniorinnen und Senioren gut und gesund durch die Hitze-Periode kommen. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schaffen wir das! Die wichtigsten Tipps und Tricks haben wir für Sie in diesem Folder zusammengefasst – weitere Exemplare für Ihre Freunde und Bekannten können Sie über Ihre Landesorganisation oder bei uns gerne anfordern.

In diesem Sinne: Bleiben Sie cool!

  
RegRat Kurt Korbatits  
Landesobmann

  
Ingrid Korosec  
Präsidentin  
Österreichischer Seniorenbund



### Bleiben wir in Kontakt:

- Bestellen Sie den **ÖSB-Newsletter** unter: [newsletter@seniorenbund.at](mailto:newsletter@seniorenbund.at)
- Treffen wir uns auf Facebook: [www.facebook.com/ingrid.korosec/](https://www.facebook.com/ingrid.korosec/)
- Besuchen Sie auch: [www.seniorenbund.at](http://www.seniorenbund.at)
- Und Ihren Landes-Seniorenbund finden Sie unter: [bgld.seniorenbund.at](http://bgld.seniorenbund.at)

### So helfen Sie im Notfall!



- ◆ Zeichen von Hitzschlag, „Sonnenstich“, Hitzeerschöpfung oder Hitzekollaps können sein:
  - Kopfschmerzen
  - Übelkeit/Erbrechen
  - Fieber
  - Schwindel
  - Schüttelfrost und
  - großer Durst oder ein hochroter Kopf.
- ◆ Person in den Schatten bringen.
- ◆ Beengende Kleidung öffnen und möglichst frische Luft zuführen.
- ◆ Kalte Umschläge auf die Stirn legen.
- ◆ Nach Möglichkeit Wasser zu trinken geben und den Oberkörper erhöht lagern.
- ◆ Notruf [144] absetzen, wenn sich der Zustand des Patienten bzw. der Patientin nicht bessert.

## Cooler Tipps für mehr Wohlbefinden

Wenn es sehr heiß ist und es auch in der Nacht kaum abkühlt, ist das enorm belastend für unseren Körper. Aktivitäten im Freien, körperliche Arbeit oder Sport erhöhen die Gefährdung durch Hitze zusätzlich. Mit ein paar relativ einfachen Maßnahmen lässt sich die Hitze aber besser ertragen – das sorgt für mehr Wohlbefinden und bessere Gesundheit!

### Trinken Sie viel, auch wenn Sie noch nicht durstig sind!

- Wenn Sie Durst bekommen, hat Ihr Körper bereits viel Wasser verloren! Trinken Sie bei Hitze daher öfter und mehr als sonst! Greifen Sie neben Wasser auch zu ungesüßtem Tee und verdünnten Fruchtsäften. Koffeinhaltige oder alkoholische Getränke sollten Sie eher vermeiden.

### Vermeiden Sie Aufenthalte im Freien!

- Vor allem zur heißesten Zeit des Tages sollten Sie sich nicht im Freien aufhalten.
- Nutzen Sie die kühleren Morgen- oder Abendstunden für Einkauf oder Sport. Machen Sie genügend Pausen!
- Bleiben Sie nach Möglichkeit im Schatten und benutzen Sie Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Luftige Kleidung, eine leichte Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille schützen Sie zusätzlich.

### Erfrischen Sie den Körper!

- Ältere Menschen schwitzen weniger als Kinder und jüngere Erwachsene, weshalb die natürliche Regulierung der Körpertemperatur oft nicht ausreicht.
- Duschen Sie daher kühl, aber nicht „kalt“! Auch ein Bad oder kalte Umschläge, kühle Unterarm- und Fußbäder wirken erfrischend. Am besten mehrmals täglich.
- Besprühen Sie Ihre Haut mit Wasser aus einem Pumpzerstäuber – das verdunstende Wasser kühlt den Körper!



### Halten Sie die eigenen vier Wände kühl!

- Am frühen Morgen oder späten Abend die Wohnung gut durchlüften, Fenster nach Möglichkeit nachts offenhalten! Tagsüber die Fenster geschlossen halten!
- Schließen Sie Fensterläden, Jalousien oder Vorhänge, um ein Aufheizen der Räume zu vermeiden.
- Und wenn es zu Hause besonders heiß ist, suchen Sie gekühlte Orte auf wie schattige Parks, Einkaufszentren, Kinos oder Lokale mit Klimaanlage. Schon wenige Stunden pro Tag in einem gekühlten Umfeld helfen dem Körper bei der Regeneration!

### Bitten Sie um Hilfe und schauen Sie auf andere!

- Achten Sie auf Ihre Nachbarn, Freunde und Familienangehörigen, besonders wenn sie zu einer der Risikogruppen zählen. Rufen Sie sie an und fragen Sie, wie es ihnen geht.
- Vielleicht können andere Menschen an heißen Tagen für Sie einkaufen? Zögern Sie nicht, Hilfsangebote von Freunden, Familienmitgliedern oder Nachbarn anzunehmen!

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Ärztendienst:	141
Euro-Notruf:	112
Gas-Notruf:	128
Gesundheitsberatung:	1450
Apothekennotruf:	1455
Seniorenbund Bund:	01/40 126-431
Seniorenbund Burgenland:	02682/799-44

### Mit freundlicher Unterstützung von:



Aus Liebe zum Menschen.

Laden Sie sich die „Team Österreich App“ auf Ihr Smartphone. Dort finden Sie weitere Tipps und werden auch vor Hitzewellen gewarnt.

Impressum: Österreichischer Seniorenbund, Lichtentfelsgasse 7, 1010 Wien, Tel.: 01/40 126-431, bundesorg@seniorenbund.at  
Fotos: iStock/Wavebreakmedia, Xurzon

**Individuelle Abstimmung auf Bedürfnisse der zu betreuenden Personen**

# Zu Hause bleiben - auch wenn ich Unterstützung benötige

Die Menschen werden immer älter und bereits heute werden jeder zweite Mann und zwei von drei Frauen im Laufe ihres Lebens pflegebedürftig. Viele Menschen wünschen sich, zu Hause in den eigenen vier Wänden alt zu werden, auch wenn Betreuungsbedarf gegeben ist. Um so viel Lebensqualität wie möglich zu erhalten,

ist es wichtig, sich gut über die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten zu informieren. Gerade die Personenbetreuung ist ein sehr persönlicher und sensibler Bereich. Die Auswahl des Pflegemodells sollte gut auf die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der zu betreuenden Person abgestimmt werden.

## Erste Anlaufstelle: die Pflege- und Sozialberaterinnen

Die Pflege- und SozialberaterInnen der Bezirkshauptmannschaften sind ausgebildete Fachkräfte und beraten Sie persönlich über alle Betreuungs- und Pflegeangebote des Burgenlandes, über formale Abläufe bezüglich Fördermöglichkeiten in Land und Bund und nehmen bei Bedarf mit allen Ämtern, Behörden sowie mit den einzelnen Trägern des Pflege- und Gesundheitssystems (HausärztInnen, mobile Dienste etc.) Kontakt auf.

Gemeinsam mit der pflegebedürftigen Person und deren Angehörigen erstellen sie ein geeignetes Pflege- und Betreuungsangebot.

### Pflege- und Sozialberater kontaktieren:

- Pflegehotline des Landes Burgenland: 057-600-1000
- BH Neusiedl am See 057 600-4914
- BH Eisenstadt- Umgebung 057 600-4104
- BH Mattersburg 057 600-4304
- BH Oberpullendorf 057 600-4404
- BH Oberwart 057 600-4504
- BH Güssing 057 600-4604
- BH Jennersdorf 057 600-4704

Einen Überblick zum Thema Pflege finden Sie unter:

<https://www.burgenland.at/themen/pflege/erste-schritte-so-finden-sie-die-passende-unterstuetzung/>



## Mobile Pflege- und Betreuungsdienste

### Hauskrankenpflege

Fachgerechte Pflege durch diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sowie PflegeassistentInnen, zum Beispiel Verbandswechsel, Wundpflege, Verabreichung von Insulin, etc.)

### Heimhilfe

Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen wie hauswirtschaftliche Tätigkeiten, einfache Körperpflege, An- und Auskleiden, etc..

### Mehrstundenbetreuung

erfolgt durch Heimhilfen für durchgehend vier bis acht Stunden, maximal 30 Stunden pro Monat.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.burgenland.at/themen/pflege/hauskrankenpflege> sowie bei den Trägerorganisationen von Pflege- und Betreuungsdiensten:

Burgenländisches Hilfswerk, T 02682 651 50,  
office@burgenland.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Caritas Burgenland, T 02682 736 00,  
office@caritas-burgenland.at, www.caritas-burgenland.at

Volkshilfe Burgenland, T 02682 615 69,  
center@volkshilfe-bgld.at, www.volkshilfe-bgld.at

Diakoniezentrum Pinkafeld, T 03357 424 36,  
diz.pinkafeld@diakonie-suedburgenland.at  
www.diakonie-suedburgenland.at

Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Burgenland, T 02682 744 13, christa.eckhardt@b.rotekreuz.at,  
www.rotekreuz.at

Diakoniezentrum Oberwart, T 03352 312 00,  
diz.oberwart@diakonie-suedburgenland.at,  
www.diakonie-suedburgenland.at

Samariterbund Burgenland Rettung und Soziale Dienste GmbH, T 02618 620 82-102,  
burgenland@samariterbund.net, www.samariterbund.net

Evangelischer Diakonieverein Hauskrankenpflege Oberschützen, T 03353 262 45,  
anneliese.heidinger@diakonie.at, www.diakoniebgld.at

Sozialinitiative Großpetersdorf, T 0664 310 41 13 oder 03362 301 64, sozialinitiative@grosspetersdorf.at,  
www.grosspetersdorf.at

## 24-Stunden Betreuung

Die geeignete Betreuungsperson finden  
Eine Personenbetreuung kann über professionelle Vermittlungsunternehmen oder durch persönliche Kontakte bzw. Empfehlungen organisiert werden. Die Vermittlungsunternehmen können auf einen großen Pool selbständiger Personenbetreuer zurückgreifen und rasch eine qualifizierte Person auswählen, die den individuellen Anforderungen entspricht. Sie helfen auch bei organisatorischen Herausforderungen und bürokratischen Wegen.

Zu den Aufgaben der Personenbetreuer zählen Dienstleistungen im Haushalt, Unterstützung alltäglichen Verrichtungen, Begleitung bei diversen Aktivitäten, etc.

Weitere Infos gibt es bei der Wirtschaftskammer Burgenland bzw. über die Website <https://www.daheimbetreut.at/>

### Förderung der 24-Stunden-Betreuung beim Sozialministeriumservice Burgenland

#### • Voraussetzungen

- o Die zu betreuende Person muss rund um die Uhr Betreuung benötigen
- o und Pflegegeld mindestens der Stufe 3 nach den österreichischen Rechtsvorschriften beziehen
- o Das monatliche Nettoeinkommen darf 2.500 Euro nicht übersteigen. Diese Grenze erhöht sich für jeden unterhaltsberechtigten Angehörigen um 400 Euro bzw. um 600 Euro für jeden behinderten unterhaltsberechtigten Angehörigen.

• Nicht zum Einkommen gerechnet werden u.a. Pflegegeld, Sonderzahlungen, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld und Wohnbeihilfe. Das Vermögen der zu betreuenden Person bleibt unberücksichtigt.

- o Die Personenbetreuerin bzw. der Personenbetreuer muss über eine entsprechende Ausbildung oder ein Mindestmaß an praktischer Erfahrung verfügen.

#### • Förderhöhe

Die Höhe der Förderung für selbstständige Personenbetreuerinnen und Personenbetreuer beträgt 275 Euro pro Monat und Person, ma-

ximal 550 Euro pro Monat (dies entspricht zwei Betreuerinnen bzw. Betreuern).

Wenn zwei unselbständige Arbeitsverhältnisse vorliegen, beträgt die Förderhöhe bis zu 1.100 Euro pro Monat.

#### • Kontakt

Sozialministeriumservice – Landesstelle Burgenland,

Tel: 02682/64 046,

E-Mail: [post.burgenland@sozialministeriumservice.at](mailto:post.burgenland@sozialministeriumservice.at)

### Zusätzliche Landesförderung für die 24-Stunden-Betreuung

#### • Voraussetzungen

- o Gewährung einer Förderung der 24-Stunden-Betreuung durch das Sozialministeriumservice
- o Pflegegeld-Stufe 4 bzw. bei fachärztlich bestätigter demenzieller Erkrankung Pflegegeld-Stufe 3

#### • Förderhöhe

Diese hängt vom Einkommen und dem Pflegegeld des pflegebedürftigen Menschen ab und ergibt sich aus der Differenz zwischen den nachgewiesenen Kosten der 24-Stunden-Betreuung (inkl. Betreuungshonorar, Fahrtkosten, Agenturgebühren, allfällige SV-Abgaben – allerdings ohne die Verpflegungskosten) und dem Selbstbehalt der betreuten Person. Berechnet wird der Selbstbehalt durch das Einkommen, das über dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt zuzüglich dem Pflegegeld und der Förderung des Sozialministeriumservice (275 Euro pro Monat oder 550 Euro bei zwei BetreuerInnen).

Die Förderung ist mit bis zu 600 Euro und in Sonderfällen bis 800 Euro und Monat begrenzt.

#### • Infos:

<https://www.burgenland.at/themen/pflege/24-stunden-betreuung/zusätzliche-landesfoerderung-fuer-die-24-stunden-betreuung/>  
Downloads

Pflegeatlas: [https://www.burgenland.at/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Gesundheit\\_und\\_Soziales/Pflege/Pflegeatlas.pdf](https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Gesundheit_und_Soziales/Pflege/Pflegeatlas.pdf)

Infobroschüre Sozialministeriumservice:

<https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=175>

Seit 30 Jahren

Ihr sozialer  
Nahversorger



Ihr kompetenter  
Ansprechpartner  
im Pflegebereich

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



**KOMM  
ins TEAM  
Bewirb  
dich jetzt!**

0676/88 266 8000

**Job**  
 **Zukunft**  
 **Pflegeberuf**

Das Burgenländische Hilfswerk sucht laufend Pflegepersonal in den Sparten Heimhilfe, Pflege(fach)assistentIn, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson für seine 6 Senioren pensionen und zur Mitarbeit in der Mobilien Hauskrankenpflege im ganzen Land.

*Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!*

[burgenland.hilfswerk.at](http://burgenland.hilfswerk.at)

Burgenländisches Hilfswerk - Robert-Graf-Platz 1 - 7000 Eisenstadt

Tel: 02682/651 50 Fax: DW 10, Mail: [office@burgenland.hilfswerk.at](mailto:office@burgenland.hilfswerk.at), [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## Das Burgenländische Hilfswerk im Dienst von Mensch zu Mensch

Wir können bereits auf mehr als 3 Jahrzehnten voller Herausforderungen zurückblicken. Jahre voll Leistung und Verantwortung, die dem Burgenländischen Hilfswerk auch große Erfolge bescherten. Im Mittelpunkt unseres gesamten Denkens und Handelns stand und steht der Mensch, der sich uns anvertraut, mit uns lebt und mit uns arbeitet. Das nunmehr 350 Personen umfassende, motivierte und kompetente MitarbeiterInnenteam betreut 365 Tage im Jahr an die 1000 pflegebedürftige Personen im Rahmen der Mobilen Hauskrankenpflege und stationärer Einrichtungen im ganzen Burgenland. Unser Motto lautet dabei: WIR KÖNNEN NUR HELFEN - ABER DAS KÖNNEN WIR.

### Unsere Leistungen:

- Mobile Hauskrankenpflege durch Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal und Pflegehelfer
- Unterstützung durch Heimhilfen
- Beratung für pflegende Angehörige
- Sicherheit rund um die Uhr mit dem Notruftelefon
- Senioren pensionen: stationäre Betreuung und Tagesbetreuung
- Wundmanagement und medizinische Hauskrankenpflege
- Palliative Pflege, Hospizbetreuung



**Nützen Sie das Angebot an Broschüren und Ratgebern in Sachen Pflege. Rufen Sie uns an - wir übermitteln Ihnen gerne gratis das gewünschte Informationsmaterial.**

## ÖVP-Abgeordnete unterstützen Hilfswerk mit Plexiglaswänden und Fieberthermometern



Die Abgeordneten der Volkspartei Burgenland haben in dieser schwierigen Zeit einen Solidarbeitrag geleistet und mit einem Teil der Spende das Hilfswerk Burgenland unterstützt. Mit dem Geld wurden Plexiglas-Wände, die eine Virusinfektion im Besucherraum verhindern, und digitale Fieberthermometer für Tests von Besuchern vor dem Einlass angekauft. Bild von links: LAbg. Melanie Eckhardt, Abg.z.NR Nikolaus Berlakovich, gf. Landesparteiobmann Christian Sagartz, LAbg. Julia Wagentrisl, Heimleiterin der Seniorenpension DGKP Siegrid Koglbauer, Bürgermeister Anton Wiedenhofer, LAbg. Patrik Fazekas beim Besuch in der Seniorenpension Draßmarkt.

# Bei uns sind Sie in guten Händen!

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK

### So können Sie uns in ganz Burgenland erreichen!

#### Seniorenpensionen:

**Purbach:** 02683/560 43  
**Eisenstadt:** 0676/882 660  
**Draßmarkt:** 02617/21 330  
**Lockenhaus:** 02612/219 74  
**Güttenbach:** 03327/228 34  
**Limbach:** 03328/324 77

#### Mobile Hauskrankenpflege:

**Bezirk Neusiedl:** 0676/882 66 7200  
**Bezirk Eisenstadt:** 9676/882 66 7100  
**Bezirk Mattersburg:** 0676/882 66 7300  
**Bezirk Oberpullendorf:** 0676/882 66 7400  
**Bezirk Oberwart:** 0676/882 66 7500  
**Bezirk Güssing/Jennersdorf:** 0676/882 66 7600

#### Geschäftsstelle:

Eisenstadt: 02682/651 50 Fax 10

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

### Burgenländisches Hilfswerk - Ihr sozialer Nahversorger

Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt

Tel: 02682/651 50 - Fax 10, mobil: 0676/882 66 8000

office@burgenland.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

### Wir können nur helfen - aber das können wir!



**Burgenländisches Hilfswerk - www.hilfswerk.at**

FOTOS BZW. TEXTE MIT GLÜCKWÜNSCHEN ZU GEBURTSTAGEN VON MITGLIEDERN WERDEN AUSNAHMSWEISE IN DIESER AUSGABE ABGEDRUCKT, DA ORTSBERICHTE AUFGRUND DER CORONA-KRISE FEHLEN.

BEZIRK

## NEUSIEDL AM SEE

### Neusiedl am See

Zahlreiche SeniorInnen waren am 10. März ins Rasthaus „Zur Alten Mauth“ gekommen, um sich bei dem von der Fa. Neuroth organisierten Vortrag zu informieren. HNO-Facharzt, Dr. Walter Kratochwill, referierte vor aufmerksamem Publikum sehr kurzweilig über den Aufbau des Ohres und wie Hören funktioniert. Er vermittelte zudem sehr anschaulich, wie wichtig es aus ärztlicher Sicht ist, bei Beeinträchtigung

gen des Hörvermögens rechtzeitig notwendige Hilfen und Therapiemöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Leider konnten viele Interessierte, die angebotenen Gratis-Hörtests wegen der nur wenige Tage später von der Bundesregierung im Zuge der Corona-Pandemie verhängten Maßnahmen nicht mehr wahrnehmen bzw. mussten Termine aufschieben.

Seitens der Stadtgruppe wurden der Stammtisch, die gemeinsame Muttertags- und Vatertagsfeier,



Beim gut besuchten Neuroth-Vortrag in der Alten Mauth in Neusiedl am See.

der Grillnachmittag und der Ausflug nach Komárno sowie die Schifffahrt auf dem Neusiedlersee abgesagt. Die wöchent-

liche Walking-Gruppe stellte ihre sportlichen Aktivitäten ein. Dank der inzwischen wieder erfolgten Lockerungen in

unserem Alltagsleben, hoffen wir, uns bald in gewohnter Weise gesund und wohlbehalten wiederzusehen.

### In memoriam

#### Trauer um Erich Kranawetter

Am 19. März 2020 verstarb überraschend der ehemalige Obmann des Seniorenbundes Glashütten bei Lockenhaus nach kurzer, schwerer Krankheit. Der Vorstand des Seniorenbundes Lockenhaus bedankt sich für seine engagierte, langjährige Mitarbeit. Seine



Erich Kranawetter †

menschliche und persönliche Umgangsart wird uns sehr fehlen. Erich Kranawet-

ter war auch lange Jahre im Gemeinderat Lockenhaus tätig. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

#### Walpurga Trauner verstorben

Die langjährige Schriftführerin Walburg Trauner ist am 15. Februar 2020 überraschend verstorben. Sie war bis 2017 Schriftführerin der Ortsgruppe Bad Tatzmannsdorf Jormannsdorf Sulzriegel und bis zu ihrem Tod aktives Mitglied

im Seniorenbund. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

#### Trauer um KommRat Robert Hertl

KommRat Robert Hertl, Purbach, ist im 91. Lebensjahr verstorben. Er war einige Jahre Stadtbormann-Stv. im SB Purbach und Mitglied des Stadtparteivorstandes. Er war ein erfolgreicher Fußballer in Purbach und führte viele Jahre erfolgreich den UFC Purbach. In der Wirt-



Walpurga Trauner †

schaftskammer Bgld. war er jahrelang Fachgruppenobmann.

## Offsetdruck • Digitaldruck • Copyshop



- seit 1866 -

**DZE**  
echte Drucker

Druckzentrum Eisenstadt

www.dze.at

BEZIRK

## EISENSTADT

### Klingenbach

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Klingenbach fand bereits im Feber im GH Gregorits statt. Obfrau Johanna Karall begrüßte alle Anwesenden und hielt eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ab. Als Ehrengäste konnte sie NR Christoph Zarits und Bezirksobmann-Stv.

Heidi Hahnenkamp begrüßen. Nach den Grußworten gab Obfrau Karall einen Rückblick über die Aktivitäten im Vorjahr und Finanzreferentin Hilde Vlaschitz einen Überblick der Finanzen. Im Anschluss daran, gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank, sowie viele schöne Lospreise, wo jedes Los gewann.



Vorstand und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung in Klingenbach.

BEZIRK

## OBERPULLENDORF

### Pilgersdorf

Kirschen als Willkommensgruß! Die Senioren von Piringsdorf trafen sich nach langer Zeit zum ersten Mal wieder unter Beachtung aller „Corona-Regeln“: Geschlossene Veranstaltung, eigener Raum, separater Eingang, Vierertische und natürlich der obligate 1 Meter Abstand. Mit Kirschen aus Nachbars Garten wurden sie empfangen. Es gab ein gemeinsames Mittagessen und die Kulturveranstaltungen des abgelaufenen Jahres wurden mit der Finanzgebarung präsentiert. Ebenso eine

Vorschau für Juni/Juli, wo Veranstaltungen im Freien geplant sind. Alles natürlich unter der Voraussetzung dass es „Corona“ erlaubt. Der Obmann freute sich, dass alle Mitglieder gesund durch die Quarantäne gekommen sind.



Willkommensgruß mit Kirschen im vorschriftsmäßig besetzten Saal.



BEZIRK

## MATTERSBURG

### Rohrbach

Den 85. Geburtstag feierte Liselotte Wittmann. 80 Jahre wurden Josef Mayer

und Karl Pusitz, Anneliese Weiss wurde 70 Jahre alt. Den 65. Geburtstag feierten Lorenz Moritz und Helene Böhm. Herzliche Glückwünsche.

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN

 österreicheische | DER PARTNER DER  
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

# GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST

BEZIRK

## OBERPULLENDORF

### Lackenbach

Maria Braunsdorfer feierte im März ihren 100. Geburtstag. Leider konnte die SB-Ortsgruppe sie heuer nur schriftlich gratulieren. Frau Braunsdorfer ist seit 1983, also 37 Jahre Mitglied beim Seniorenbund.

Frau Rosa Krail aus Lackenbach feierte bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag. Der Seniorenbund Lackenbach wünscht der Jubilarin alles Gute, noch viele weitere Jahre mit uns und vor allem „Gesund bleiben“.

### Markt St. Martin

Die Mitglieder des Seniorenbundes, Richard und

Helene Prunner, feierten ihren 60. Hochzeitstag. Als Gratulanten stellten sich der Seniorenbund mit Obmann Josef Laffer und die Gemeinde ein und überbrachten Glückwünsche.

### Piringsdorf

Den Seniorinnen von Piringsdorf wurden von Vorstandsmitgliedern zum Muttertag persönlich Pelargonien überbracht. Dazu eine Information mit Muttertagsgedicht und Vorschau auf die kommende Zeit 2020. Zum Austeilen trafen sich, Rosemarie Maschler, Helga Böhm, Maria Böhm und Obmann Albert Maschler (nicht am Foto).



Die Jubilarin Maria Braunsdorfer mit ihren drei Kindern.



In Piringsdorf wurden die Muttertags-Blumen diesmal persönlich überbracht.



Das jubilierende Hochzeitspaar mit zahlreichen Gratulanten.



Rosa Krail feierte ihren 90er - Alles Gute!

BEZIRK

## OBERWART

### Wolfau

Wie im gesamten öffentlichen Leben so verhinderte der Coronavirus auch die bereits fix geplanten Aktivitäten des Seniorenbundes Wolfau: Zuerst war es die Vorstellung der Kurbühne Bad Tatzmannsdorf, dann der Ausflug nach Schlosshof und schließlich die

Urlaubswoche Flachau. Da sämtliche Mitglieder aufgrund des Alters zur besonders gefährdeten Gruppe gehören, wäre deren Durchführung, auch nach den ersten vorsichtigen Öffnungen, noch immer zu riskant gewesen. Außerdem hätten wir uns alle mit sehr belastenden Einschränkungen abfinden müssen. Also warten

wir geduldig ab, was im Herbst noch möglich ist. Schließlich können nicht einmal die Experten sagen, wie es weiter gehen wird.

Auch die bei uns üblichen Geburtstagsfeiern haben darunter gelitten. So konnte das gemeinsame Zusammensetzen und Plaudern nicht stattfinden. Die Glückwünsche für Bischof Mathilde zum 80-er und für Schiller Herbert zum 85-er konn-

ten nur auf dem Postweg oder telefonisch überbracht werden. Die erste Gratulation nach der vorsichtigen Öffnung gab es aber bereits: Unger Maria feierte ihren 88. Geburtstag und bekam ihre Glückwünsche wieder persönlich überreicht. Allen drei Geburtstagskindern gratulieren wir auf diesem Wege noch einmal herzlich.

Maria Unger feierte ihren 88. Geburtstag.



# A1 Aktiv im Internet - Kostenlos

Aktiv im Internet ist eine kostenlose Schulungsinitiative, die A1 und der Seniorenrat 2018 ins Leben gerufen haben. Gestartet wurde mit einem Pilotprojekt in Mattersburg. Mehr als 3.000 SeniorInnen haben bereits österreichweit an den Trainings teilgenommen.

Ziel der Schulungen ist es, SeniorInnen über die vielfältigen Möglichkeiten des Internets zu informieren und sie internetfit zu machen, damit sie sich selbständig im WWW zurechtzufinden. Die Corona Zeit hat gezeigt, wie wichtig auch für die Generation 60+ der Umgang mit dem Internet ist.

Ob Zeitung lesen, Google Suche, Sudokus lösen, Kochrezepte stöbern, günstige Einkaufsangebote finden oder per Whatsapp mit Familie und Freunden verbunden sein – für jeden Teilnehmer sind interessante Themen dabei!

Das Besondere an Aktiv im Internet ist, dass die 3x3 Stunden-Trainings auf Tablets stattfinden, die A1 den Kursteilnehmern zur Verfügung stellt. Diese Geräte können während des Kurszeitraums von 2 Wochen auch

zu Hause zum Üben verwendet werden, um das Erlernte zu festigen. Bei Interesse können Tablets im Kurs gekauft werden.

Die Schulungen werden österreichweit angeboten und erfreuen sich – insbesondere im ländlichen Raum – großer Beliebtheit. Rund 800 SeniorInnen im Burgenland haben Aktiv im Internet Trainings bereits absolviert.

Diese 4 Kurstermine (idealerweise 1 Kursstandort für alle 4 Kurse; bei Bedarf ist ein

Ortswechsel von DI auf MI möglich) stehen zur Verfügung und können gerne belegt werden.

Aufgrund der großen Nachfrage sind weitere Termine geplant – mehr Infos dazu gibt es bei der Landesleitung des Bgld. Seniorenbundes, welche gerne den Kontakt zu A1 herstellt bzw. über die Ortsgruppenobleute vom Bgld. Seniorenbund.

Eine Fortführung der Kurse erfolgte bereits in einigen Bezirken.

Kurs Nr.	Kurseinheit 1			Kurseinheit 2			Kurseinheit 3		
1	DI	15.Sep	09:00 - 12:00	DI	22.Sep	09:00 - 12:00	DI	29.Sep	09:00 - 12:00
2	DI	15.Sep	13:00 - 16:00	DI	22.Sep	13:00 - 16:00	DI	29.Sep	13:00 - 16:00
3	MI	16.Sep	09:00 - 12:00	MI	23.Sep	09:00 - 12:00	MI	30.Sep	09:00 - 12:00
4	MI	16.Sep	13:00 - 16:00	MI	23.Sep	13:00 - 16:00	MI	30.Sep	13:00 - 16:00



Die Teilnehmer aus dem Bezirk Oberpullendorf - hauptsächlich aus Kroatisch Geresdorf und Pilgersdorf.

Der vom Seniorenbund angebotene und eigens für Senioren aufbereitete kostenlose Computerkurs wurde im Bezirk Oberpullendorf mit Begeisterung und Engagement angenommen. In den Ortsgruppen Kroatisch Geresdorf, Pilgersdorf und Steinberg trafen sich interessierte Senioren. Um das Gelernte in den „schulfreien Tagen“ auch zu Hause zu üben, wurde den Senioren leicht verständliche Schulungsunterlagen und besonders wichtig, ein Tablet kostenlos zur Verfügung gestellt. Gesponsert wurde der Kurs von A1. Nach Abschluss des Kurses erhielten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches die Teilnahme am Kurs bestätigte.



Die Teilnehmer aus dem Bezirk Neusiedl am See mit BO Johann Thullner.

# Seniore Tabletschulungen für 60+



Bernsteiner TeilnehmerInnen bei der Überreichung der Urkunde an Bgm. Renate Habetler.



Übergabe der Urkunde an die OG Bad Tatzmannsdorf mit Manfred Linhart, Bgm. Gert Polster und Michael Maier von A1.

Die Stadtgruppe Eisenstadt veranstaltete vor der Corona-Krise für ihre Mitglieder kostenlose A1-Tablet-Kurse. Rund 30 Senioren nahmen an den 3 Kursen in Eisenstadt teil. Bei den 3 aufeinanderfolgenden Einheiten jedes Kurses wurde von den versierten Trainern von A1 die Benützung der Tablets von Beginn an genau im Detail erläutert und anschließend ausgiebig geübt. Auch auf die Fragen der TeilnehmerInnen gingen die Kurs-trainer ausführlich ein. Gelernt und geübt

wurde auf Tablets, die von A1 kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Sie konnten auch zu Übungszwecken nach Hause mitgenommen werden, damit das Gelernte verfestigt werden konnte.

Die KursteilnehmerInnen zeigten sich durchwegs sehr interessiert und engagiert. Sie waren mit dem Gebotenen zufrieden und motiviert, die Tablets auch künftig zu nutzen, nachdem der erste Schritt dazu glücklich war.

Im Spätherbst 2018 wurden der Landesleitung des Bgld. Seniorenbundes A 1-Tablet-Kurse für Senioren ab 60+ angeboten. Dieses Angebot wurde auch an die Bezirks- und Ortsgruppen weitergeleitet.

Im Bezirk Oberwart wurde durch Finanzreferent Manfred Linhart sofort Kontakt mit der A 1 –Projektleitung aufgenommen und 2019 starteten die ersten Kurse (3 Wochen zu je 3 Stunden). Die Ortsgruppen bzw. Gemeinden stellten Räumlichkeiten sowie Beamer, Projektwand und Getränke zur Verfügung. A 1 stellte den Kursteilnehmern Tablets für die Kursdauer kostenlos zur Verfügung. Dieses konnte für Übungsmöglichkeiten auch nach Hause mitgenommen werden.

Die teilnehmenden Ortsgruppen waren im Februar Bad Tatzmannsdorf, Wolfau und Bernstein und im September folgten Kurse in Deutsch Schützen, nochmals Bernstein und Wolfau sowie im November die Ortsgruppen Oberschützen/Oberwart, Markt Allhau/Loipersdorf/ Buchschachen und Rechnitz. 2019 wurden insgesamt 15 Kurse in 10 Gemeinden mit 208 Teilnehmern durchgeführt und durch die Trainer, Michael Maier und Robert Harb, abgehalten. Mag. Eva Holzhaacker war für die Organisation bei A1 verantwortlich. Besten Dank an dieses Team für die gute Zusammenarbeit und Durchführung der Kurse.

Am Ende der Kurse wurden bei einem Fototermin Urkunden von A1 verliehen. Manfred Linhart bedankt sich bei den Teilnehmern und Ortsgruppen für die Mithilfe bei der Organisation.

Für 2020 waren schon 4 Tablet Kurse (Smartphone und iPhone) vorgesehen, diese mussten aber aufgrund des Coronavirus abgesagt werden.

Das Interesse ist jedoch ungebrochen, und es wird in Zukunft wieder zu derartigen Kursen kommen.



Die Teilnehmer des Kurses in Deutsch Schützen mit Bgm. Franz Wachter.

Im Herbst 2019 fand eine kostenlose Schulung von A1 „Erste Schritte im Internet“ für die Zielgruppe 60+ des Seniorenbundes Bezirk Neusiedl am See statt. Da das Interesse sehr groß war (105 Anmeldungen) wurden die Kurse in Kleingruppen á ca. 12 Personen abgehalten und fanden in Neusiedl, Illmitz, Pamhagen, Andau und Mönchhof statt. Trainer und Tablets wurden von A1 zur Verfügung gestellt. Die Trainings waren wie erwähnt kostenlos und die Tablets konnten während des Kurszeitraums auch mit nach Hause genommen werden. Dieses Angebot wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen und sie konnten das Erlernte auch gleich zu Hause üben. Bei Interesse bestand auch die Möglichkeit, ein Tablet zu erwerben.

Am Ende des Kurses waren die Teilnehmer begeisterte Internetnutzer, einige freuten sich endlich mit ihren Enkelrn auch „skypen“ zu können.



Die Organisatorin der Ortsgruppe Wolfau, Brigitte Karacsony, Michael Maier von A1, Bgm. Walter Pfeiffer und der Koordinator des Bezirkes Oberwart, Manfred Linhart.

# Osterreich

## "Unsere Heimat - unsere Schätze"



Österreich ist einfach inspirierend und bietet das ganze Jahr über ein vielfältiges Angebot, egal ob Erholung, Kultur, Kulinarik oder Sport. Eine herzliche Gastfreundschaft, eine wunderschöne Natur verbunden mit außergewöhnlichen schönen Plätzen und Schätzen! All das gibt es in unserer Heimat zu entdecken – die Reisewelt ist gerne für Sie da, wenn es um Ihre schönste Zeit im Jahr geht! Wir freuen uns auf Sie!



### KÄRNTNER SEEN-RADRUNDFAHRT – AUF DER SONNENSEITE DER ALPEN

Millstatt – Weißensee – Pressogger See – Faaker See – Wörthersee – Ossiacher See  
7 Nächte/Frühstück, Gepäcktransport, Transfers und Bahnfahrt, Informationen und Kartenmaterial ab € 599,- p.P. im DZ



### DACHSTEIN RUNDWANDERWEG – WELTERBE NATUR- & KULTURREGION

5 Nächte/Frühstück, All inclusive Schladming-Dachstein Sommercard (u.a. mit Dachstein Gletscherbahn, Planai Seilbahn, Gipfelbahn Hochwurzen, diverse Naturstraßen, Badeseen, Bäder, Museen, Wanderkarte...)  
ab € 502,- p.P. im DZ (Mehrbettzimmer auf Halbpension)



### BEST OF SALZKAMMERGUT

5 Nächte/Frühstück, Salzkammergut Erlebniscard, 1x Panoramaticket zum Besuch der Dachstein Wanderwelt mit den Five Fingers, Lebkuchenverkostung, 1 x Fischessen, Zahnradbahn auf den Schafberg, Welterbemuseum in Hallstatt, Traunseerundfahrt, Gmundner Keramik, 1 x Leihfahrrad ab € 518,- p.P. im DZ



### KURZURLAUB IM WEINVIERTEL – IM ZEICHEN DES WEINS

2 Nächte/Frühstück, 1 x 4-Gang Menü mit Weinbegleitung, 1 x Weinsseminar (2h) mit Kellerführung und Weinverkostung, Winzerjause ab € 169,- p.P. im DZ



### VORARLBERG URLAUB IM LANDLE

Bregenz – Bodensee – Pfänder – Dornbirn – Hohenems – Feldkirch  
3 Nächte im 4\* Hotel mit Halbpension in Feldkirch, Vorarlberg Card, Schifffahrt Bregenzer Bucht am Bodensee, Seilbahnfahrt Pfänder, Kaffeejause im Schlosskaffee von Hohenems ab € 385,- p.P. im DZ



### GENUSSREISE – SÜDSTEIRISCHE WEINSTRASSE

3 Nächte/Frühstück, Führung in einer Ölmühle, Eintritt Weinbaumuseum Gamitz, 3 x Weinverkostungen, Brettjause mit 1/4 l Wein, Bierverkostung und Schnapsbrennerei ab € 499,- p.P. im DZ



### JUBILÄUMSVORSTELLUNG SALZBURGER ADVENTSINGEN

*Fürchte dich nicht*

© Salzburger Adventsingen

3 Tagesfahrt nach Salzburg  
06. – 08.12.2020 Maria Empfängnis ab/bis Eisenstadt  
alle Fahrten mit einem modernen Reisebus ab/bis Zustiegsstelle, 2 Nächte im gemütlichen 4\* Land-Hotel im Doppel- oder Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Verpflegung im Hotel Halbpension, Eintrittskarte zum Adventsingen in einer sehr guten Kategorie, Mittagessen Tag 3 (3 Gänge, exklusive Getränke, bezahlbar vor Ort), kostenlosen Zugang zum Spa-Bereich, Reisewelt-Reiseleitung  
ab € 450,- p.P. im DZ